



Was haben ein spezialisierter Rechtsanwalt, ein gesuchter Gerichtssachverständiger und ein junges Vorstandsmitglied mit der neuen ÖVT-Bildungsakademie zu tun?

Vielleicht vermuten Sie es schon: ÖVT-Mitglieder trafen einander am 31.05.2023 in Guntramsdorf bei Wien zur Generalversammlung und wurden gleich mit 4 Novationen überrascht!

Der Reihe nach:

- 1. DDr. Gernot Satovitsch ist seit vielen Jahren ÖVT-Vertrauensanwalt und auf die ÖVT-Fremdschadenregulierungsmethode und deren gerichtlicher Durchsetzung wenn es unbedingt sein muss spezialisiert. ÖVT-Insider kennen mit großer Wahrscheinlichkeit auch das Sachverständigengutachten, dass Univ.-Prof. RA Dr. Christian Huber im Jubiläumsjahr 2022 im Auftrag des ÖVT erstellt hat. Genau mit den Erkenntnissen aus diesem Gutachten hat etwa unser Vorstand Hannes Unger etliche Honorarforderungen bereits außergerichtlich durchgefochten. Manchmal war auch der Gerichtsweg notwendig und hier wiederum war RA Satovitsch als kongenialer Partner erfolgreich. Daher hat das oberste ÖVT-Gremium auf Vorschlag des Vorstandes seine Ernennung zum Ehrenmitglied einstimmig beschlossen.
- 2. Weshalb hat der Diplomierte Versicherungstreuhänder Anspruch auf höhere Honorarsätze? Vereinfacht gesagt, weil er als ausgebildeter ÖVT-Experte ("Wir greifen nur das an, wo wir kompetent sind.") Fach- und Rechtswissen in Zusammenhang mit der strengen ÖVT-Berufsordnung, dem Sachverständigenwesen und dem ÖVT-Honorarwesen bringt. KR Kurt Dolezal akad. Vkfm, Dipl. VT, ÖVT-Gründungsobmann, ÖVT-Senator, langjähriger ÖVM-Präsident, Gründer der österreichischen Versicherungsakademie (ÖVA) und gesuchter Gerichtssachverständiger hat in seiner umfangreichen Expertise genau diese Facetten beleuchtet, analysiert und begründet. Seiner mündlichen Erörterung folgten im Club der diplomierten Versicherungstreuhänder (CDVT) zahlreiche Mitglieder und prominente Gäste.
- 3. Markus Voit, BA, Dipl.VT und Absolvent des ÖVT 7 hat bereits während seines Diplomlehrganges von 2019 bis 2021 außerordentliche menschliche und fachliche Qualitäten gezeigt. Nicht nur, dass er hier gleich einigen Studienkollegen während des Lehrgangs hilfreich zur Seite stand, haben sich diese Gespräche im Freundeskreis immer mehr intensiviert. Er ist, ob seiner idealistischen und humanen Einstellung, der ideale ÖVT-Apostel. Gleichzeitig ist er ein großes Versprechen für die dynamische Weiterentwicklung des ÖVT. Markus Voit wurde einstimmig von der Generalversammlung zum 5. Vorstandsmitglied ernannt.
- 4. Das ÖVT-College ist die neue Bildungsakademie des ÖVT. Der ÖVT als Berufsverband legt großen Wert auf sein Kernthema, die Versicherungsberatung





auf Honorarbasis. Bitte nicht falsch verstehen: Selbstverständlich tritt der ÖVT seit seiner Gründung klar und eindeutig gegen ein Provisionsverbot auf. Für uns war immer klar und erst Recht in Zeiten wie diesen: Provision <u>und</u> Honorar! Dazu wurde der ÖVT-Diplomlehrgang jetzt nicht nur satzungsmäßig (Statuten & Berufsordnung), sondern auch durch das neue ÖVT-College massiv aufgewertet und von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Conclusio:

Ich darf daher zusammenfassen:

ÖVT ist der einzige unabhängige Bildungsanbieter, der:

- die Befugnisse der vollen Gewerbeberechtigung (Vermittlung & Beratung) auf Honorarbasis praxisnahe und rechtssicher lehrt;
- über ein verkehrsgültiges Honorarwesen samt Tarifhandbuch verfügt;
- dafür ibw-zertifiziert ist;
- über ausreichend gerichtliche und außergerichtliche Erfahrung verfügt;
- für seine Methode vom österreichischen Patentamt ausgezeichnet wurde.

PS: Alle Vorstände, unser Senator und unser Ehrenmitglied stellen ihr Wissen und ihre Erfahrung in der ÖVT-Lehre (Diplom Lehrgang) zur Verfügung.

Um faire Entlohnung für unsere Mitglieder zu realisieren, dafür stehen diese Innovationen.

ÖVT, weil es sich rechnen muss!

Ihr Versicherungstreuhänder:

✓ Verantwortungsvoll – Gewissenhaft – Sorgfältig



Wir freuen uns auf ihren Besuch auf <u>www.oevt.co.at</u> und am AssCompact Trendtag **Stand Nr. 1**

Anna-Maria Taudes MTD Dipl. VT ÖVT-Präsidentin

ÖVT. im Juni 2023